

Bundesoffenes Hallensportfest

Am 16. März 2013 in Dortmund

Von Thomas Bertram

LAV hinterlässt starken Eindruck beim Dortmunder Hallensportfest



Lea Ahrens dreimal auf dem Podest

Zum Abschluss der Dortmunder Hallensaison richtete der KLA Dortmund am 17. März ein bundesoffenes Hallensportfest mit internationaler Beteiligung aus. Neben Nachwuchssportlern aus der serbischen Partnerstadt Novi Sad nahmen dabei auch zahlreiche Nachwuchsathleten aus Schweden, den Niederlanden, Belgien, Polen und Ungarn sowie dem westfälischen Umland teil. In der hochmodernen Helmut-Körnig-Halle, in der in diesem Jahr auch die Deutschen Hallenmeisterschaften ausgerichtet wurden, gingen mit Lea Ahrens, Michelle-Sophie Nebendahl, Albin und Jan Catalin Bertram erstmals auch vier Aktive des LAV an den Start.



Michelle-Sophie Nebendahl und Lea Ahrens

Die weite Anreise hat sich voll gelohnt. Neben einer guten Organisation durch den Veranstalter überzeugten unsere Aktive bei 9 Starts mit 6 persönlichen Bestleistungen und fanden sich regelmäßig bei den Siegerehrungen ein.

Michelle-Sophie (W11) belegte bei ihrem 2. Hochsprungwettbewerb überhaupt mit neuer persönlicher Bestleistung von 1,15 m den 4. Platz. Auch über 50m stellte Michelle mit 8,19 Sekunden eine neue Bestleistung auf und belegte damit Rang 8. Nur im Weitsprung konnte sich Michelle gegen die starke Konkurrenz nicht vorne platzieren und belegte mit 3,42m Rang 16 von 29 Mädchen.

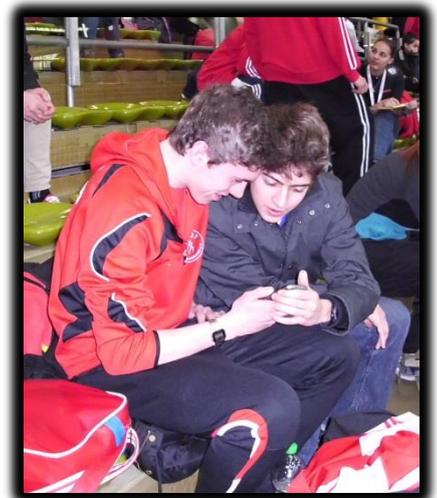
Noch besser lief der Wettbewerb für Lea Ahrens in der Altersklasse W15. Lea lief in neuer persönlicher Bestleistung über 60m in 8,33 Sekunden auf Rang 2. In ihrem Zeitlauf war Lea die einzige deutsche Starterin, ein Beleg für die Internationalität der Veranstaltung.

Im Hochsprung überquerte Lea 1,45m und belegte damit Rang 3. Im 800m Lauf überschätzten alle Mädels ihr höllisches Anfangstempo und Lea sicherte sich dank guter Rennübersicht in 2:32,79 Min. auch hier Rang 2. Neben der Doppelsiegerin Milica Gardasevic aus Serbien war Lea damit die erfolgreichste Athletin in ihrer Altersklasse.

In der Altersklasse MU20 gingen Albin und Jan Catalin Bertram an den Start. Die Formüberprüfung zum Abschluss der Bahnserie gelang vollständig. Jan belegte im 60m-Sprint in 7,67 Sekunden Rang 3 und verbesserte sich gegenüber den Bezirksmeisterschaften deutlich. Auch über 200m konnte Jan seine persönliche Bestleistung deutlich verbessern, gewann klar seinen Zeitlauf und sicherte sich in 24,66 Sekunden Rang 5 der Zeitläufe. Nach dem verhaltenen Wettkampfauftakt in Salzgitter deutete Jan im LAV-Dress in Dortmund sein Potential an.

Albin Bertram wählte in Dortmund die 400m Strecke als Formtest für die Mittelstrecke. Auf der ungewohnten Hallenrunde lief Albin in 57,81 Sekunden auf Rang 4 und stellte damit ebenfalls eine neue Bestleistung auf. Leider zündete er seinen Turbosprinter etwas zu spät, sonst wäre durchaus noch mehr für Albin möglich gewesen.

Fazit: Die „Roten“ können auch in Dortmund bestehen, allerdings nur die Harzer Leichtathleten!



Albin und Jan Catalin Bertram

[>Ergebnisse<](#) [>LAV-Ergebnisse<](#) [>Fotos<](#) [>Presse<](#)